

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **11 (1935-1936)**

Heft 13

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

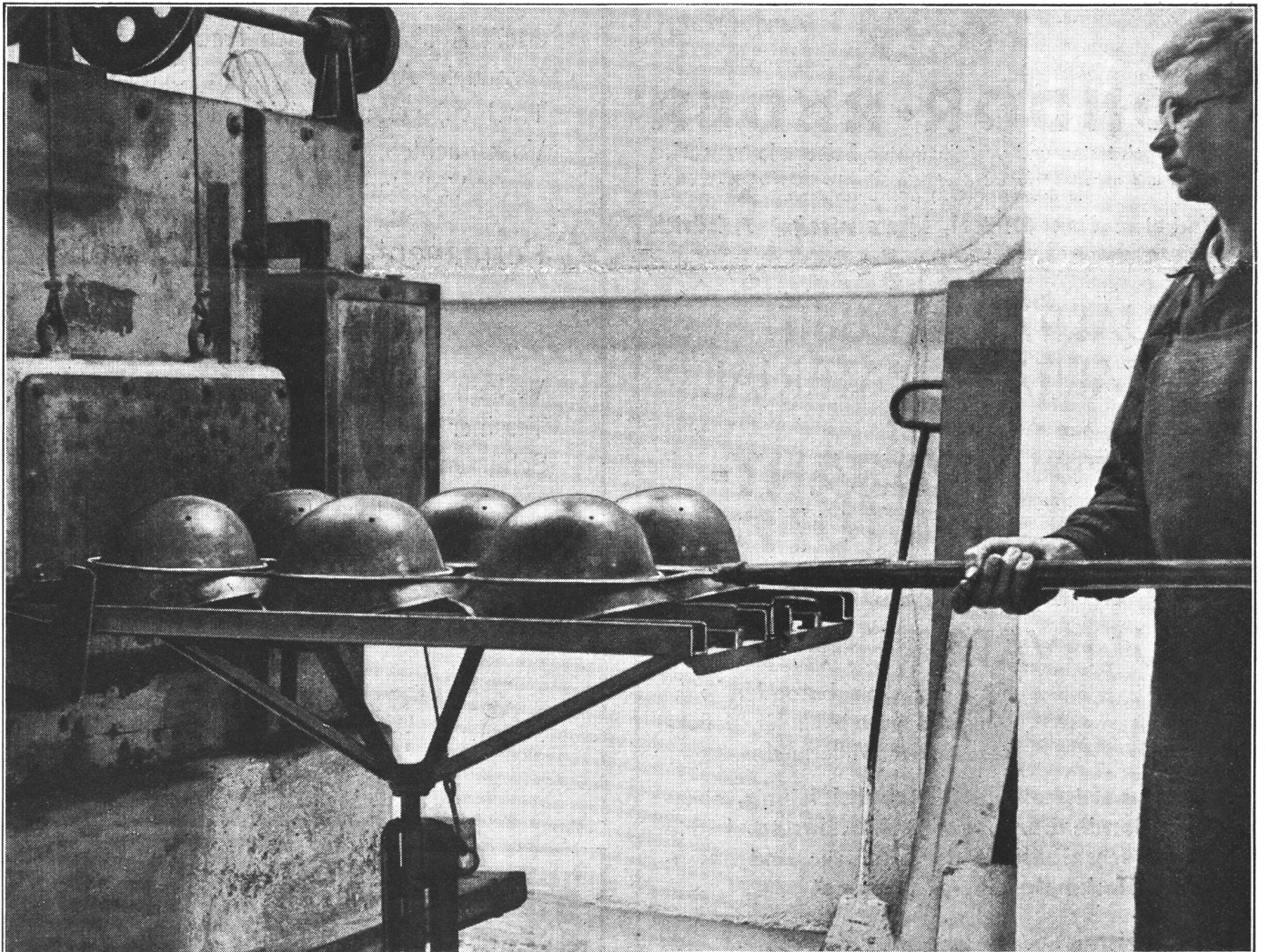
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER SOLDAT

LE SOLDAT SUISSE / IL SOLDATO SVIZZERO



Von der Fabrikation unserer Stahlhelme. — Aufnahmen aus der Metallwarenfabrik Zug. — Die in ihrer äußern Form fertig erstellten Helme kommen in die Härterei, in welcher sie wiederum während 5 Minuten unter einer Hitze von 830° gehärtet werden. Im Härteofen haben immer 6 Helme gleichzeitig Platz.

La fabbricazione dei nostri caschi alla Metallwarenfabrik di Zugo. Nella loro forma greggia i caschi sono temprati sottostando nuovamente, per 5 minuti, ad una caloria di 830°. Ogni forno ha la capacità di 6 caschi.

De la fabrication de nos casques. Vues prises à la Metallwarenfabrik Zug. Terminés dans leur forme extérieure, les casques viennent à l'atelier de trempe où pendant 5 minutes ils sont à nouveau trempés par une température de 830°. Le four à tremper peut contenir 6 casques à la fois.

Phot. K. Egli, Zürich.